



Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
ab/gm/ RPK Abschied

8307 Effretikon, 29. Mai 2008

**Geschäft Nr. 075/08**

## **Genehmigung der Jahresrechnung 2007**

---

### **Antrag**

**Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2007 zu genehmigen.**

### **Begründung:**

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen stichprobenweise geprüft und mit den Ressortvorständen, wo angezeigt, Rücksprache gehalten.

Die RPK stellte fest, dass der Aufbau und die Darstellung der Jahresrechnung sowie der Sonderrechnungen den gesetzlichen Vorschriften entspricht, diese mit der Buchhaltung übereinstimmen, und dass die Buchhaltung sauber und ordnungsgemäss geführt ist.

Als bemerkenswert erachtet die RPK folgende Punkte:

- Dank des Rekordergebnisses der Zürcher Kantonalbank konnte ein Mehrertrag der gesetzlichen Gewinnausschüttung gegenüber dem Budget 2007 von Fr. 350'000.00 verbucht werden, was einer Gutschrift von rund Fr. 1,1 Mio. gleichkommt. Bei einer Wohnbevölkerung von 15'185 entspricht dies einer Auszahlung von Fr. 75.00 pro Einwohner.
- Wider erwarten sank die Steuerkraft der Stadt Illnau-Effretikon im Jahr 2006 gegenüber dem Vorjahr pro Kopf um Fr. 93.00 (auf Fr. 1'987.00) entgegen dem kantonalen Durchschnitt, welcher mit Fr. 5.00 pro Kopf sogar leicht anstieg (auf Fr. 2'953.00). Dies führte zu einer erheblichen Differenz und löste eine um Fr. 2,8 Mio. höhere Steuerkraftausgleichszahlung von Fr. 9'395'719 aus.
- Massiv höhere Steuereinnahmen konnten aus früheren Jahren mit Fr. 6,1 Mio. verzeichnet werden, davon sind rund Fr. 3 Mio. teilweise auf abgeschlossene Rekurs- und Einsprachefälle zurück zu führen. Die ordentlichen Steuererträge überschritten den Voranschlag mit 0,3 % auf beinahe Fr. 33,0 Mio.
- Von den budgetierten Netto-Investitionen von Fr. 18,5 Mio. wurden lediglich Fr. 11,2 Mio. umgesetzt, was 60 % des budgetierten Betrages entspricht. Hauptgrund ist die Verzögerung der Alterszentrumserweiterung, wobei anstelle der geplanten Fr. 8 Mio. nur Fr. 2,4 Mio. verwendet wurden. Andere Investitionen wurden gemäss Stadtrat wiederum nach Priorität und Dringlichkeit klassiert und nur aufgrund ihrer primären Einstufung ausgeführt. Dementsprechend war auch der Bestand des Ver-

waltungsvermögens wesentlich kleiner, was geringere Abschreibungen von Fr. 1,2 Mio. zur Folge hatte.

- Aufgrund verschiedener Liegenschaftenüberführungen vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen wurden die betreffenden Grundstücke neu bewertet, und es resultierte ein gesamthafter Gewinn von Fr. 3'726'000.00, welcher direkt dem Eigenkapital gutgeschrieben wurde.
- Durch den Ertragsüberschuss aus der laufenden Rechnung 2007 von Fr. 6'834'965.49 und den Bewertungsgewinn der Liegenschaften-Neubewertung von Fr. 3'726'000.00 erhöht sich das Eigenkapital auf Fr. 32'532'148.48.
- Sehr positiv ist anzumerken, dass sämtliche Ausgaben der laufenden Rechnung vollständig durch eigene Mittel gedeckt werden konnten. Auch konnten gesamthaft 10,1 Mio. zur Deckung der Ausgaben in der Investitionsrechnung verwendet werden. Dies entspricht einem Selbstfinanzierungsgrad von 90,3 %.
- Mit der Genehmigung der Jahresrechnung werden wiederum eine ganze Anzahl Abrechnungen in der Verpflichtungskreditkontrolle genehmigt.

Das Rechnungsergebnis 2007 ist grundsätzlich als erfreulich zu beurteilen. Jedoch muss wie auch bei der letzten Rechnung 2006 angeführt werden, dass auf der Einnahmenseite die konjunkturbedingten und nicht beeinflussbaren Mehrerträge, und auf der Ausgaben-seite die noch nicht ausgeführten Investitionen, das Resultat positiv beeinflussten.

Aus Sicht der RPK hat die Finanzverwaltung gute und verdankenswerte Arbeit geleistet. Der Dank der RPK gilt ebenso den Mitgliedern der Exekutive sowie dem Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung.

Auch die detaillierte Weisung zu diesem Geschäft ist verständlich, vollständig und sehr ausführlich erstellt worden. Zudem ist diese Weisung auch sehr gut lesbar und allgemein verständlich gehalten worden. Dies bestätigt die gute Arbeit, die von der Finanzverwaltung geleistet worden ist.

Das detaillierte Zahlenmaterial ist in konzentrierter Form aus der Weisung des Stadtrates ersichtlich.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2007 zu genehmigen.

**Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon**  
**Rechnungsprüfungskommission**

Der Präsident

Die Aktuarin



André Büecheler



Gabriela Münger